



## KURZCURRICULUM DES FACHES EVANGELISCHE RELIGIONSLEHRE

### Aufgaben und Ziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich mit dem christlichen Glauben und verschiedenen Religionen und Weltanschauungen reflektiert auseinandersetzen und zu einem eigenen Urteil gelangen.

### Überblick über die Unterrichtsthemen

Jgst. / (Halbjahr)	Halbjahresthema / Unterrichtsreihen
5 (I)	<b>Didaktischer Leitgedanke des Schuljahres: Orientierung gewinnen vom Ich über das Wir zur Welt.</b>
	1. Woran glaube ich? Woran glauben andere? Menschen erzählen von ihren Erfahrungen mit Gott. 2. Regeln für ein gutes Miteinander
5 (II)	3. Was feiern wir eigentlich an Weihnachten und Ostern? 4. Mensch und Welt als Schöpfung Gottes entdecken Optional: <i>Unterrichtsvorhaben 5: Wie kann ich mit Gott reden? Angst und Geborgenheit in Psalmen und Gebeten (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)</i>
	<b>Didaktischer Leitgedanke des Schuljahres: Orientierung gewinnen in der eigenen und in fremden Konfessionen und Religionen.</b>
6 (I)	1: Leben alle Christen ihren Glauben gleich? Evangelisch sein, katholisch sein 2: Eine Erkundung des Judentums in der Gegenwart und als Religion Jesu
	3: Bedeutung heiliger Orte und heiliger Zeiten in Religionen 4: Jesus erzählt in Gleichnissen von Gott 5: Sind Menschen jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubens Verwandte? Judentum, Christentum und Islam berufen sich auf Abraham <i>Optional: Unterrichtsvorhaben 6: Vertiefung Bibel (Projekt)</i>



7 (I)	<b>Didaktischer Leitgedanke des Schuljahres: Auseinandersetzung mit dem eigenen Bild von der Welt</b>
	<p>1: Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit</p> <p>2: Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für andere</p>
7 (II)	<p>3: Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und Followern</p> <p>4: Wunder und ihre Geschichte</p> <p>5: Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden</p> <p><i>Optional:</i></p> <p><i>Unterrichtsvorhaben 6: Das Gewissen und seine Konflikte (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)</i></p>
8 (I)	<b>Didaktischer Leitgedanke des Schuljahres: Orientierung gewinnen im Umgang mit sich selbst und mit anderen</b>
	<p>1: Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme</p> <p>2: Freundschaft, Liebe, Partnerschaft</p>
8 (II)	<p>3: Wem kann ich vertrauen? Orientierung finden auf dem Markt der religiösen Angebote</p> <p>4: Ist Hoffnung realistisch? Jesu Rede vom Reich Gottes auf dem Prüfstand</p> <p>5: Die Anfänge der Kirche als christliche Gemeinschaft</p> <p><i>Optional: Unterrichtsvorhaben 6: Religiöse Mündigkeit in Judentum, Christentum und Islam (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)</i></p>
9 (I)	<b>Didaktischer Leitgedanke des Schuljahres: Auseinandersetzung mit Grundfragen des Lebens</b>
	<p>1: Bringt das Gute Leben mir ein gutes Leben? Nachdenken über den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung</p> <p>2: Leben ist Leiden – das Welt- und Menschenbild in Hinduismus und Buddhismus</p>



<p>9 (II)</p>	<p>3: Wie kann man mit Leiderfahrungen umgehen? Antwortversuche in der jüdischen und christlichen Tradition</p> <p>4: Auferstehung oder Wiedergeburt – religiöse Vorstellungen vom Leben nach dem Tod und Umgangsformen mit der Erfahrung von Tod und Trauer</p> <p>5: Gesellschaftliche Gerechtigkeitsvorstellungen in christlicher Perspektive</p> <p><i>Optional: Unterrichtsvorhaben 6: Braucht Glaube Gemeinschaft? Formen des gemeinsamen Lebens in den Religionen (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)</i></p>
<p>10 (I)</p>	<p><b>Didaktischer Leitgedanke für das Schuljahr: Auseinandersetzung mit dem Zusammenhang von Glaube und Gesellschaft</b></p> <p>1: Zweifel sind erlaubt – religiöse und naturwissenschaftliche Erkenntniswege</p> <p>2: Im Namen der Wahrheit! Möglichkeiten des Umgangs mit Fundamentalismus in den Religionen</p>
<p>10 (II)</p>	<p>3: Anpassung oder Widerstand? Christinnen und Christen in den deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts</p> <p>4: Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Gegenwart</p> <p>5: Rückblick auf den Religionsunterricht der Unter- und Mittelstufe</p> <p><i>Optional</i> <i>Unterrichtsvorhaben 6: Auf der Suche nach der perfekten Welt! Christliche Zukunftshoffnung (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d.h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)</i></p>
<p>EPH (I)</p>	<p style="text-align: center;"><b>Der Mensch als Ebenbild Gottes</b></p> <p>1. Der Mensch als Ebenbild Gottes – Zustandsbeschreibung? – Auftrag? u.a.: -differierende Menschenbilder hinsichtlich ihrer Aussagen zum Wesen, der Bestimmung und den Handlungsspielräumen des Menschen,</p> <p>- Beispiele aus der biblischen Urgeschichte (Gen.1-11) wesentliche Aspekte einer biblisch-christlichen Sicht des Menschen. -christliche Beiträge in der gesellschaftlichen Diskussion zu Natur und Umwelt unter dem Aspekt „Schöpfungsverantwortung“. -Einführung Ethik</p>



	<p>2. Wissenschaft und Religion: Was heißt Wissenschaft? Verhältnis Naturwissenschaften-Geisteswissenschaften-Religion, historisch-kritischer Umgang mit der Bibel</p>
EPH (II)	<b>Tod und Leben</b>
	<p>3. Tod und Leben Auseinandersetzung mit Leben als ganzem und dem Tod und verschiedenen Deutungen, der christlichen, anderer Religionen und Weltanschauungen</p> <p>4. Kirche als Gemeinschaft  Mensch und Gemeinschaft. Was macht Kirche aus? Braucht der Mensch Kirche? Kirchengeschichte, wesentliche Punkte z.B. Reformation.</p>
Q1 (I)	<b>„Als Mensch Orientierung suchen – sich Herausforderungen des Glaubens stellen“</b>
	<p>1. Gott, Götter, Götzen: Wie Christen im Glauben Orientierung finden und sich dem Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen stellen</p> <p>2. „Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?“ Herausforderungen des christlichen Glaubens an Gott zwischen Atheismus und Theodizee ( u.a. Frage nach dem Leid des Menschen)</p>
Q1 (II)	<b>„Als Mensch Orientierung suchen – Antworten und Aufgaben der Kirche prüfen“</b>
	<p>3. „Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“ : Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen und gesellschaftliche Institutionen</p> <p>4. „Welchen Beitrag zur Orientierung kann Kirche heute leisten?“ Antwortversuche der Kirche in einer pluralistischen, säkularen Gesellschaft</p>
Q2 (I)	<b>„Als Mensch Gegenwart gestalten – aus den Grundlagen leben“</b>
	<p>1. „Tod, wo ist dein Stachel?“ Jesu Kreuz und Auferweckung begründen ein neues Bild vom Menschen als Herausforderung für die Gegenwart</p> <p>2. „Wie steht es mit der Gerechtigkeit und Frieden in der Welt?“ Christen verweisen auf biblische sowie heutige Beispiele für ein Einstehen für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit</p>
Q2 (II)	<b>„Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen“</b>
	<p>3. „Hölle, wo ist dein Sieg?“ <i>Hoffnungsbilder des Glaubens angesichts des Bewusstseins eigener Sterblichkeit und Untergangsszenarien</i></p> <p>4. „Ich will frei sein – die anderen auch?“ <i>Wie der Glaube an Jesus Christus das Verhältnis des Menschen zu sich selbst, zu seinen Mitmenschen und seiner Mitwelt prägt und zur Gestaltung der Gegenwart auffordert</i></p>